DE Benutzerinformation 2

Wäschetrockner

USER MANUAL

ZANUSSI

Get Living!

ZTE 273

Inhalt

Wichtige Sicherheitshinweise _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 2
Entsorgung _ 4
Produktbeschreibung _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 5
Vor der ersten Inbetriebnahme _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 6
Programmübersicht _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 6
Sortieren und Vorbereiten der Wäsche _ _ _ _ _ _ _ 8
Täglicher Gebrauch _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 9
Reinigung und Pflege _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 11
Was tun, wenn ... _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 13
Programmiermöglichkeiten _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 14
Technische Daten _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 15
Installation _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 15
Kundendienst _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 17

Änderungen vorbehalten

Wichtige Sicherheitshinweise

Wichtig! Lesen Sie zu Ihrer Sicherheit und für eine optimale Nutzung des Geräts vor der Installation und dem ersten Gebrauch die vorliegende Benutzerinformation aufmerksam durch, einschließlich der Ratschläge und Warnungen. Es ist wichtig, dass zur Vermeidung von Fehlern und Unfällen alle Personen, die das Gerät benutzen, mit der Bedienung und den Sicherheitsvorschriften vertraut sind. Heben Sie die Benutzerinformation gut auf und übergeben Sie sie bei einem Weiterverkauf des Gerätes dem neuen Besitzer, so dass jeder während der gesamten Lebensdauer des Gerätes über Gebrauch und Sicherheit informiert ist.

Allgemeine Sicherheit

- Aus Sicherheitsgründen dürfen keine Änderungen am Gerät vorgenommen werden.
- Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person benutzen.
- Stellen Sie sicher, dass keine kleinen Haustiere in die Trommel klettern. Kontrollieren Sie daher bitte vor dem Gebrauch die Trommel.
- Alle harten und scharfen Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben usw. können das Gerät schwer beschädigen und gehören nicht in die Maschine. .
- Trocknen Sie zur Vermeidung von Brandgefahr durch zu langes Trocknen keine der folgenden Wäschestücke in dem Gerät: Kissen, Schlafdecken und ähnliche Dinge (die Wärme speichern können).
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, imprägnierte Textilien, gummibeschichte Wäschestücke, Kleider oder Kissen mit Schaumgummipolster dürfen in dem Gerät nicht getrocknet werden.
- Nach dem Trocknen und zum Reinigen und Warten des Gerätes immer den Netzstecker ziehen.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen durch unerfahrene Personen können zu schwerwiegenden Fehlfunktionen und Verletzungsgefahr führen. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Bestehen Sie immer auf Original-Ersatzteilen.
- Wäschestücke, die mit Speiseöl verschmutzt sind oder die mit Aceton, Benzin, Kerosin, Fleckentfernern, Terpentin und Wachsentfernern behandelt worden sind, müssen vor dem Trocknen in dem Wäschetrockner in heißem Wasser und zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden.
- **Explosionsgefahr:** Trocknen Sie keine Wäschestücke im Trockner, die mit entflammbaren Stoffen (Benzin, denaturiertem Alkohol, Trockenreinigungsmittel oder ähnlichem) in Berührung gekommen sind. Da diese Stoffe flüchtig sind, besteht Explosionsgefahr. Trocknen Sie nur mit Wasser gewaschene Wäschestücke.
- **Brandgefahr:** Wäschestücke, die mit Speise- oder Pflanzenöl befleckt oder getränkt sind, stellen eine Brandgefahr dar und gehören nicht in den Wäschetrockner.
- Für Wäsche, die mit Fleckenentferner behandelt wurde, muss vor dem Trocknen ein zusätzlicher Spülgang durchgeführt wird.
- Vergewissern Sie sich, dass keine Feuerzeuge oder Streichhölzer in den Taschen von Wäschestücken geblieben sind, bevor Sie die Wäsche in das Gerät legen

⚠ **Warnung! Wenn Sie die Trockentrommel vor dem Ende des Trockengangs anhalten müssen, entnehmen Sie bitte sofort die gesamte Wäsche breiten Sie diese zur Wärmeableitung aus. Brandgefahr!**

- **Stromschlaggefahr!** Das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl abspritzen.

Aufstellen

- Dieses Gerät ist schwer. Vorsicht beim Transport.
- Überprüfen Sie beim Auspacken, dass das Gerät nicht beschädigt ist. In Zweifelsfällen benutzen Sie es nicht, sondern wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Vor Inbetriebnahme das gesamte Verpackungsmaterial zu entfernen. Bei Missachtung dieser Anweisung können ernsthafte Schäden am Produkt und in der Wohnung entstehen. Siehe den entsprechenden Abschnitt in der Benutzerinformation.
- Der letzte Teil eines Trocknerzyklusses findet ohne Hitze statt (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäsche auf einer Temperatur bleibt, bei der sie nicht beschädigt wird.
- Der elektrische Anschluss des Gerätes darf nur von qualifizierten Elektrikern oder einer Fachkraft ausgeführt werden.
- Achten Sie bei der Aufstellung darauf, dass das Gerät nicht auf dem Netzkabel steht.
- Wird die Maschine auf einem Teppichboden aufgestellt, stellen Sie mit den Schraubfüßen die Höhe so ein, dass ausreichende Luftzirkulation unter dem Gerät gewährleistet ist
- Vergewissern Sie sich nach dem Aufstellen des Gerätes, dass es nicht auf dem Netzkabel steht.
- Wird die Trockentrommel auf einer Waschmaschine installiert, muss der Auftisch-Bausatz (Zubehör) verwendet werden.

Anwendung

- Dieses Gerät ist zur Verwendung im Haushalt bestimmt. Es darf nicht für andere Zwecke benutzt werden.
- Trocknen Sie nur Textilien zusammen, die für das Trocknen in der Maschine geeignet sind. Beachten Sie die Pflegesymbole auf den Textiletiketten.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Wäschestücke im Trockner.
- Überfüllen Sie das Gerät nicht. Siehe den entsprechenden Abschnitt in der Benutzerinformation.
- Tropfnasse Kleidung darf nicht in den Wäschetrockner geladen werden.
- Textilien, die mit flüchtigen Erdölerzeugnissen in Kontakt gekommen sind, dürfen nicht in dem Gerät getrocknet werden. Wenn flüchtige Reinigungsflüssigkeiten verwendet wurden, müssen diese Flüssigkeiten ausgewaschen werden, bevor das Kleidungsstück in das Gerät gegeben wird.
- Ziehen Sie niemals am Netzkabel, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen; sondern immer am Stecker.
- Benutzen Sie den Wäschetrockner niemals, wenn das Stromkabel, die Bedienblende, die Arbeitsplatte oder der Sockel beschädigt ist, so dass das Geräteinnere frei liegt.
- Pflegemittel oder ähnliche Produkte dürfen nur entsprechend den Herstelleranweisungen benutzt werden.
- **Vorsicht - heiße Oberfläche** : Berühren Sie bei eingeschalteter Innenbeleuchtung nicht die Abdeckung der Glühlampe.

Sicherheit von Kindern

- Dieses Gerät darf ohne Aufsicht nicht von kleinen Kindern oder Behinderten bedient werden.
- Kinder sollten sorgsam beaufsichtigt werden, so dass sie nicht dem Gerät spielen können.
- Verpackungen (z.B. Folien, Polystyrol) können eine Gefahr für Kinder darstellen - Erstickungsgefahr! Halten Sie solche Materialien von Kindern fern.
- Bewahren Sie Waschmittel außer Reichweite von Kindern auf.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Kleintiere nicht in die Trommel klettern.

Entsorgung

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Altgeräte

Warnung!

Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Gerät nicht mehr verwendet wird. Schneiden Sie das Netzkabel ab und entsorgen Sie es zusammen mit dem Stecker. Entfernen Sie die Türverriegelung. Damit verhindern Sie, dass spielende Kinder sich einschließen und gefährden können.

Verpackungsmaterial

Das Verpackungsmaterial ist umweltfreundlich und wiederverwertbar. Die Kunststoffteile sind gekennzeichnet, z.B. >PE<, >PS< etc. Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien entsprechend ihrer Kennzeichnung bei den kommunalen Entsorgungsstellen in den dafür vorgesehenen Sammelbehältern.

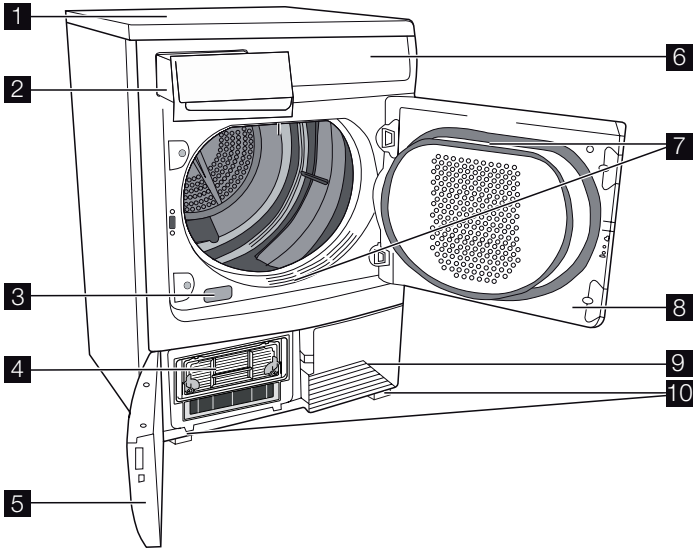
Umwelttipps

- Die Wäsche wird im Trockner flauschig und weich. Weichspüler beim Waschen ist deshalb nicht nötig.
- Ihr Trockner arbeitet am wirtschaftlichsten, wenn Sie:
  - darauf achten, dass die Lüftungsschlitze im Gerätesockel immer frei sind;
  - die in der Programmtabelle aufgeführten Füllmengen einhalten;
  - auf gute Raumbelüftung achten;
  - den Mikrofein- und den Feinfilter nach jedem Trockengang reinigen;
  - die Wäsche vor dem Trocknen ausreichend schleudern.

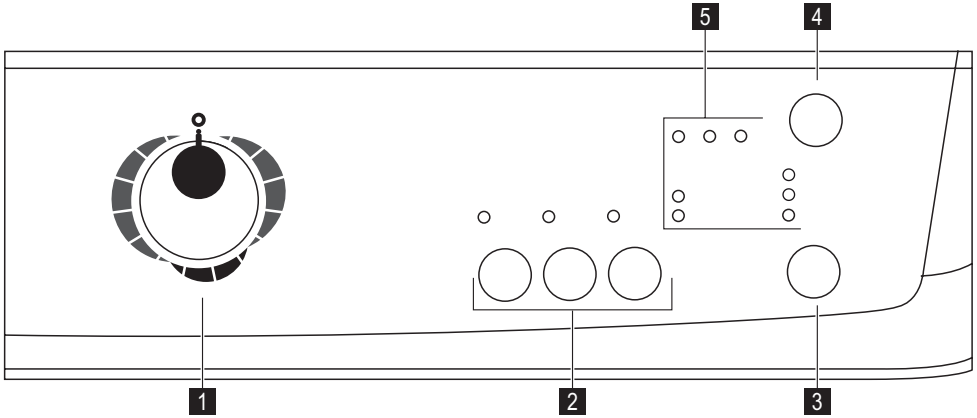
Der Energieverbrauch ist abhängig von der an der Waschmaschine eingestellten Schleuderdrehzahl. Je höher die Schleuderdrehzahl, umso geringer der Energieverbrauch.

Produktbeschreibung

Gerätebeschreibung



1 Arbeitsplatte
2 Wasserbehälter
3 Typenschild
4 Wärmetauscher
5 Wärmetauscher hinter der Sockeltür
6 Bedienblende
7 Flusenfilter
8 Einfülltür
9 Lüftungsschlitze
10 Einstellbare Füße



1 Programmwähler und OFF Schalter
2 Funktionstasten
3 Start/Pause-Taste
4 Startzeitvorwahl-Taste
5 Betriebsanzeige
– Kontrolllampen Zeitvorwahl

– Trocken Lampe
– Knitterschutz/Ende Lampe
– Wärmetauscher Lampe
– SiebeLampe
– Behälter Lampe

Vor der ersten Inbetriebnahme

Reinigen Sie die Trommel des Trockners mit einem feuchten Tuch oder führen Sie ein kurzes Trockenprogramm (ca. 30 Min.) mit feuchter Wäsche aus, um alle fertigungsbedingten Rückstände aus der Trommel zu entfernen.

Programmübersicht

Programme	Max. Füllmenge (Trockengewicht)	Zusatzfunktionen/Optionen	Textilien/Wäscheart	Pflegekennzeichen
Baumwolle Extratrocken	7 kg	Schon , Anti-Extra Knitterschutz , Signal, Startzeitvorwahl	Intensives Trocknen von dicken oder mehrlagigen Textilien wie z. B. Frotteehandtüchern, Bademänteln.	
Baumwolle Starktrocken	7 kg	Schon , Anti-Extra Knitterschutz , Signal, Startzeitvorwahl	Intensives Trocknen von dicken oder mehrlagigen Textilien wie z. B. Frotteehandtüchern, Bademänteln.	
Baumwolle Schranktrocken [1)]	7 kg	Schon , Anti-Extra Knitterschutz , Signal, Startzeitvorwahl	Intensives Trocknen von gleichmäßig dicken Textilien wie z. B. Frotteehandtüchern, Strickwaren, Handtüchern.	
Baumwolle Leichttrocken[1)]	7 kg	Schon , Anti-Extra Knitterschutz , Signal, Startzeitvorwahl	Für dünne Textilien, die noch gebügelt werden müssen, z. B. Strickwaren, Baumwollhemden.	
Baumwolle Bügeltrocken[1)]	7 kg	Schon , Anti-Extra Knitterschutz , Signal, Startzeitvorwahl	Für dünne Textilien, die noch gebügelt werden müssen, z. B. Strickwaren, Baumwollhemden.	
Synthetik Extratrocken	3 kg	Schon , Anti-Extra Knitterschutz , Signal, Startzeitvorwahl	Intensives Trocknen von dicken oder mehrlagigen Textilien wie z. B. Pullover, Bett-, Tischwäsche.	2)

Programme	Max. Füllmenge (Trockengewicht)	Zusatzfunktionen/Optionen	Textilien/Wäscheart	Pflegekennzeichen
Synthetik Schranktrocken [1]	3 kg	Schon , Anti-Extra Knitterschutz , Signal, Startzeitvorwahl	Für dünne Textilien, die nicht gebügelt werden müssen, z. B. bügelfreie Hemden, Tischwäsche, Babykleidung, Socken, Damenunterwäsche mit Korsettstangen oder Drahteinlagen.	
Synthetik Bügeltrocken	3 kg	Schon , Anti-Extra Knitterschutz , Signal, Startzeitvorwahl	Für dünne Textilien, die noch gebügelt werden müssen, z. B. Strickwaren, Baumwollhemden.	
30 MIN 60 MIN	1kg	Schon , Anti-Extra Knitterschutz , Signal, Startzeitvorwahl	Zum Trocknen von einzelnen Wäschestücken oder kleiner Wäschemengen mit einem Gewicht von weniger als 1 kg.	
Mix	3 kg	Schon), Anti-Extra Knitterschutz , Signal, Startzeitvorwahl	Zum Trocknen von Textilien aus Baumwolle und Kunstfasern bei niedriger Temperatur.	
Baby	2 kg	Schon , Anti-Extra Knitterschutz , Signal, Startzeitvorwahl	"Babyzyklus" ist ein Sonderprogramm für Strampelhöschen, die "tragefertig" getrocknet werden.	
Jeans	7 kg	Schon , Anti-Extra Knitterschutz , Signal, Startzeitvorwahl	Für Freizeitkleidung wie Jeans, Sweatshirts usw. mit unterschiedlicher Materialstärke (z. B. am Kragen, an den Manschetten und Nähten).	

Programme	Max. Füllmenge (Trockengewicht)	Zusatzfunktionen/Optionen	Textilien/Wäscheart	Pflegekennzeichen	
Lüften	1 kg	Signal	Ein etwa 10 Minuten dauerndes Sonderprogramm zum Lüften oder schonenden Reinigen von Textilien mit handelsüblichen Trockenreinigungsmitteln. Benutzen Sie nur Produkte, die vom Hersteller als trocknergeeignet deklariert werden. Halten Sie sich bitte genau an die Herstelleranweisungen		

1) Gemäß IEC61121
2) Auswahl Schon vornehmen

Sortieren und Vorbereiten der Wäsche

Sortieren der Wäsche

- Sortieren nach Gewebeart:
  - Baumwolle/Leinen für Programme in der Programmgruppe Baumwolle.
  - Mischgewebe und synthetische Stoffe für Programme in der Programmgruppe Synthetik.
- Sortieren nach Pflegekennzeichen: Die Pflegekennzeichen bedeuten:

	Trocknen im Wäschetrockner grundsätzlich möglich
	Trocknen bei normaler Temperatur
	Trocknen bei reduzierten Temperaturen
	Trocknen im Wäschetrockner **nicht** möglich

Wichtig! Trocknen Sie keine Textilien in dem Gerät, die den Angaben auf dem Pflegekennzeichen zufolge nicht trocknergeeignet sind.

In diesem Gerät können alle Wäschestücke getrocknet werden, die entsprechend den Pflegekennzeichen trocknergeeignet sind.

- Trocknen Sie neue farbige Textilien nicht zusammen mit hellen Wäschestücken. Die Textilien könnten abfärben.
- Trocknen Sie Trikotwäsche und Strickwaren nicht mit dem Programm Extratrocken. Die Textilien können einlaufen!

Vorbereiten der Wäsche

- Um Wäscheknäuel zu verhindern: Reißverschlüsse schließen, Kopfkissenbezüge zuknöpfen, lose Gürtel oder Bänder (z. B. von Schürzen) zusammenbinden.
- Taschen leeren. Metallteile entfernen (z. B. Büroklammern, Sicherheitsnadeln).
- Gefütterte Kleidung nach links wenden (z. B. sollte bei mit Baumwolle gefütterten Anoraks die Baumwollschicht außen liegen). Diese Gewebe trocknen dann besser.

Wichtig! Überfüllen Sie das Gerät nicht. Beachten Sie die maximale Wäschefüllmenge von **7** kg.

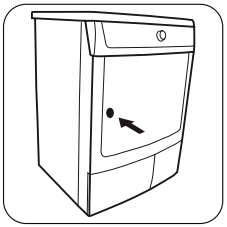
Wäschegewichte

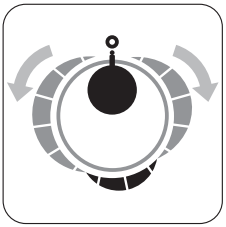
Wäscheart	Gewicht
Bademantel	1.200 g
Windeln	100 g
Bettbezug	700 g
Bettlaken	500 g
Kissenbezug	200 g
Tischtuch	250 g
Frottierhandtuch	200 g
Geschirrtuch	100 g
Nachthemd	200 g
Damenunterwäsche	100 g
Arbeitshemd	600 g
Arbeitshemd	200 g
Herrenschlafanzug	500 g
Bluse	100 g
Herrenunterwäsche	100 g

Täglicher Gebrauch

Einschalten des Gerätes

Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf ein beliebiges Programm. Das Gerät ist jetzt eingeschaltet.





Öffnen der Tür und Einlegen der Wäsche

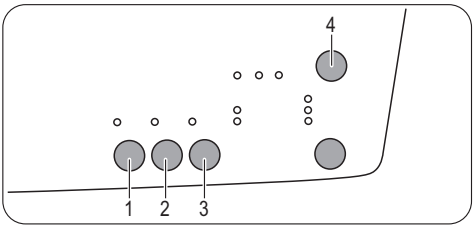
1. Einfülltür öffnen.
2. Legen Sie die Wäsche locker in die Trommel.

⚠ **Vorsicht!** Achten Sie darauf, dass die Wäsche nicht zwischen Tür und Gummidichtung eingeklemmt wird.

3. Drücken Sie die Tür fest zu. Das Schloss muss hörbar einrasten.

Auswahl des Programms

Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm. Die Kontrolllampe Start/Pause beginnt zu blinken.



Auswahl von Zusatzfunktionen

Sie können unter folgenden Zuatzfunktionen wählen:
Taste 1 - Schon
Taste 2 - Anti-Extra Knitterschutz
Taste 3 - Signal
Taste 4 - Startzeitvorwahl

Schon

Drücken Sie diese Taste, um Feinwäsche mit einer niedrigeren Temperatur zu trocknen. Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet. Diese Option kann auch für zeitgesteuertes Trocknen eingesetzt werden.

Extra Knitterschutz

Die Knitterschutzphase (30 Min.) am Ende des Trockenvorgangs wird um weitere 60 Minuten verlängert. Die Trommel dreht sich in dieser Phase in kurzen Abständen. Die Wäsche bleibt dadurch locker und knitterfrei. Diese Phase dauert insgesamt 90 Minuten. Die Wäsche kann während des Knitterschutzprogramms jederzeit entnommen werden.

Wenn diese Option aktiviert ist, wird Extra Knitterschutz angezeigt.

Signal

Nach Ablauf des Trockenpogramms ertönt ein intermittierendes akustisches Signal. Nach Drücken der Taste Signal wird das akustische Signal in folgenden Fällen abgeschaltet:

- bei Auswahl eines Programms
- beim Drücken der Tasten
- wenn der Wahlschalter während des Programmablaufs auf ein anderes Programm gedreht oder wenn während des Trockenvorgangs eine Optionstaste gedrückt wird
- am Programmende.

Die entsprechende LED leuchtet auf.

Startzeitvorwahl

Mit der Taste Startzeitvorwahl können Sie den Start eines Programms um 3, 6 oder 9 Stunden verzögern.

1. Wählen Sie das Programm und die Zusatzfunktionen.
2. Drücken Sie die Taste Startzeitvorwahl so oft wie nötig (bis die gewünschte Startzeitverzögerung angezeigt wird).
3. Drücken Sie Taste Start/Pause, um die Startzeitvorwahl einzuschalten. Die Kontrolllampen **9h 6h, 3h** ändern sich alle drei Stunden, bis die Zeit für den Start des Programms erreicht ist.

Starten des Programms

Drücken Sie die Taste Start/Pause und starten Sie damit nach dem Auswählen des gewünschten Programms und der Optionen das Gerät. Das Blinken der entsprechenden Kontrolllampe erlischt. Wenn Sie den Programmwähler während des Gerätebetriebs auf ein anderes Programm drehen, ertönt der Summer und beginnen die Kontrolllampen der Programmablaufanzeige zu blinken. Die Trommel dreht sich beim Trocknen abwechselnd in beide Richtungen.

Alle Trockenprogramme enden mit einer 10 Minuten langen Abkühlphase. Danach können Sie die Wäsche entnehmen.

Wenn die Gerätetür oder die kleine Tür am Boden während des Programmablaufs geöffnet wird, muss diese Taste nach dem Schließen der Tür gedrückt werden, um das Programm an der Stelle fortzusetzen, an der es unterbrochen wurde. Diese Taste muss auch nach einem Stromausfall gedrückt werden oder wenn der Kondensatbehälter während des Programmablaufs nach Aufleuchten der LED-Anzeige **Behälter** entleert und wieder eingesetzt wird. In beiden Fällen blinkt die Kontrolllampe der Taste Start/Pause und weist darauf hin, dass die Start-Taste gedrückt werden muss.

Kontrolllampen

Diese Kontrolllampen zeigen folgende Funktionen an:

- **Trocken** Kontrolllampe: Die Lampe zeigt an, dass sich das Gerät in der Trockenphase befindet.
- **Knitterschutz/Ende** Kontrolllampe: Diese Kontrolllampe leuchtet nach der Abkühlphase, während der Knitterschutzfunktion und am Programmende auf.
- **Behälter** Kontrolllampe: Die Lampe zeigt an, dass sich das Gerät in der Trockenphase befindet. Die Kontrolllampe leuchtet nach Programmende auf und weist darauf hin, dass der Kondensatbehälter geleert werden muss. Wenn die Lampe während eines Programmablaufs aufleuchtet, zeigt dies an, dass der Wasserbehälter voll ist. Der Summer ertönt, das Programm wird unterbrochen, die Kontrolllampe der Taste Start/Pause blinkt. Die LED leuchtet auch auf, wenn der Kondensatbehälter nicht richtig eingesetzt wird.
- **Sieb** Kontrolllampe: Die Kontrolllampe leuchtet nach Programmende auf und weist darauf hin, dass die Filter gereinigt werden müssen.
- **Wärmetauscher** Kontrolllampe: Die Kontrolllampe weist Sie nach jeweils 80 Trockenzyklen darauf hin, dass der Wärmetauscher gereinigt werden muss.

Ändern eines Programms

Um ein irrtümlich gewähltes Programm nach dem Start zu ändern, drehen Sie zuerst den Programm-Wahlschalter auf **"O"** (AUS) und dann auf ein neues Programm. Das Programm wird gelöscht.

Nach dem Programmstart kann ein Programm nicht mehr direkt geändert werden. Wenn Sie trotzdem den Programm-Wahlschalter während des Gerätebetriebs auf ein anderes Programm drehen oder falls eine Funktionstaste (außer der Taste **Signal**) gedrückt wird, blinkt die Kontrolllampe über der Taste Start/Pause (START/PAUSE) in gelber Farbe. Das Trockenprogramm wird davon jedoch nicht beeinflusst (Wäscheschutz).

Am Programmende

Wird die Wäsche nach dem Ende des Trockenprogramms nicht entnommen, wird automatisch ein Knitterschutzprogramm gestartet (Höchstdauer: max, 30 Minuten).

Wird die Wäsche danach nicht entnommen, hält der Trockner automatisch nach dem Knitterschutzprogramm an. Die Kontrolllampen **Knitterschutz/Ende** und **Behälter** leuchten weiter und der Summer ertönt für 2 Minuten. Drehen Sie den Programmwähler auf " 0 ", um das Gerät abzuschalten. Nehmen Sie die Wäsche heraus und prüfen Sie sorgfältig, ob die Trommel leer ist.
Wenn Sie keinen weiteren Waschgang starten möchten, schließen Sie den Wasserhahn. Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

ⓘ Wenn Sie die Tür öffnen und schließen, bevor Sie den Programmwähler auf " 0 " drehen, leuchten alle Kontrolllampen des durchgeführten Programms auf.

Nach jedem Trockengang

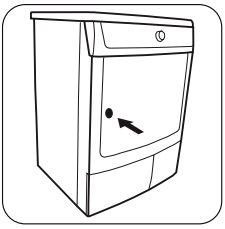
- Die Filter reinigen.
- Den Kondensatbehälter entleeren.

Reinigung und Pflege

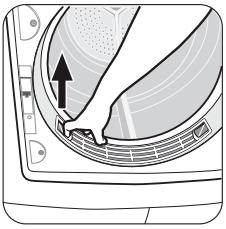
Flusenfilter reinigen

Um einen einwandfreien Betrieb des Trockners zu gewährleisten, müssen die Flusenfilter (Mikrofein- und Feinfilter) nach jedem Trockengang gereinigt werden.

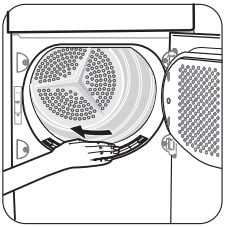
⚠ **Vorsicht!** Wichtig! Benutzen Sie den Trockner nie ohne Flusenfilter oder mit einem beschädigten oder verstopften Flusenfilter.



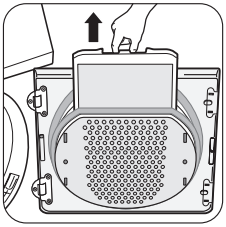
1. Öffnen Sie die Einfülltür



2. Nach einer gewissen Zeit bildet sich ein weißlicher Belag auf den Filtern, der durch Waschmittelrückstände in der Wäsche verursacht wird. Reinigen Sie in diesem Fall die Filter mit warmem Wasser und einer Bürste. Nehmen Sie den Filter in der Einfülltür nach oben heraus.



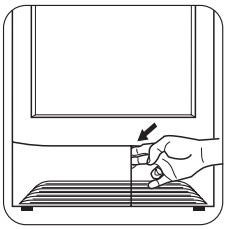
3. Streichen Sie mit der feuchten Hand über den Mikrofeinfilter, der sich auf dem unteren Rand der Einfüllöffnung befindet.



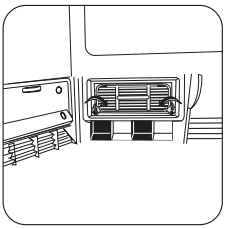
4. Entfernen Sie die Flusen vom Flusenfilter mit angefeuchteter Hand. Ersetzen Sie den Filter.

Wärmetauscher reinigen

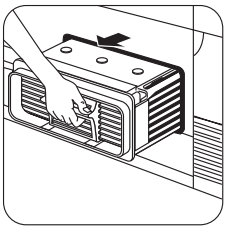
Reinigen Sie den Wärmetauscher, sobald die Kontrolllampe **Wärmetauscher** aufleuchtet.
Der Wärmetauscher ist im unteren Teil des Gehäuses hinter einer kleinen Tür angeordnet.



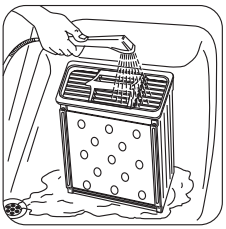
1. Drücken Sie zum Öffnen der Tür auf die Türsperre (siehe Abbildung). Während des Trockengangs oder danach kann sich Kondenswasser auf der Oberfläche des Kondensatorfachs bilden.



2. Drehen Sie die beiden roten Anschläge nach unten.



3. Ziehen Sie den Wärmetauscher am Griff heraus.



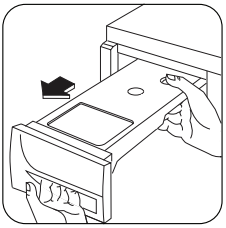
4. Reinigen Sie ihn mit einer Bürste und spülen Sie ihn bei Bedarf mit einer Handdusche ab. Die Außenseite reinigen und alle Flusen entfernen. Die Gummidichtungen um das Wärmetauschergehäuse und im Inneren der kleinen Tür mit einem feuchten Tuch reinigen.

Wichtig! Verwenden Sie zum Reinigen der Plattenzwischenräume keine spitzen Gegenstände oder Werkzeuge, da der Wärmetauscher dadurch beschädigt und undicht werden kann. Den Wärmetauscher wieder einsetzen, die roten Anschläge nach oben drehen und die Tür schließen.

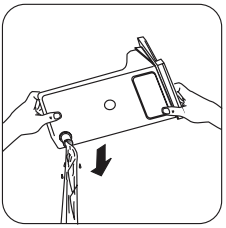
Wichtig! Benutzen Sie das Gerät nicht ohne installierten Wärmetauscher.

Entleeren des Kondensatbehälters

Das der Wäsche entzogene Wasser kondensiert im Gerät und wird in dem Behälter gesammelt. Der Kondensatbehälter muss nach jedem Tockenzyklus entleert werden, um optimalen Gerätebetrieb zu gewährleisten. Die Kontrolllampe Behälter erinnert Sie, den Kondensatbehälter zu leeren.



1. Ziehen Sie den Behälter heraus



2. Drehen Sie ihn um und leeren Sie das Wasser aus
3. Setzen Sie den Behälter wieder ein

Wichtig! Der Kondensatbehälter muss korrekt eingesetzt werden.
Wenn dies nicht erfolgt, leuchtet die Kontrolllampe Behälter bei der folgenden Trocknung auf, das Programm wird abgebrochen und die Wäsche bleibt feucht. Der Summer ertönt.

Nach dem Einsetzen des Kondensatbehälters drücken Sie die Taste Start/Pause erneut, damit das Programm fortgesetzt werden kann.

ⓘ Das Kondenswasser kann in einem Dampfbügeleisen oder zum Auffüllen von Batterien usw. verwendet werden. In diesem Fall muss es gefiltert werden (z.B. mit einem Kaffeefilter).

Reinigen der Trommel

⚠ **Vorsicht!** Vorsicht! Benutzen Sie keine Scheuermittel oder Metallschwämmchen zum Reinigen der Trommel.

ⓘ Kalk im Wasser und Rückstände von Waschmitteln bilden einen kaum sichtbaren Belag auf der Innenseite der Trommel. Der Trockengrad der Wäsche kann daher beim Trocknen nicht mehr zuverlässig festgestellt werden. Die Wäsche ist beim Entnehmen aus dem Trockner feuchter als erwartet.

Wischen Sie mit einem üblichen Haushaltsreinigungsmittel (z. B. Reiniger auf Essigbasis) die Innenseite der Trommel und die Trommelrippen ab.

Reinigen von Bedienblende und Gehäuse

⚠ **Vorsicht!** Vorsicht! Verwenden Sie zum Reinigen des Gehäuses keine Möbelreiniger oder andere aggressive Reinigungsmittel.

Wischen Sie mit einem feuchten Tuch die Bedienblende und das Gehäuse ab.

Was tun, wenn ...

Kleine Störungen selbst beheben

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Trockner läuft nicht.	Netzstecker nicht eingesteckt oder Sicherung durchgebrannt.	Netzstecker in die Steckdose stecken. Sicherung der Hausinstallation kontrollieren.
	Einfülltür geöffnet.	Schließen Sie die Tür.
	Haben Sie die Taste Start/Pause gedrückt?	Drücken Sie die Taste Start/Pause erneut.
Nicht zufriedenstellende Trockenergebnisse.	Wahl eines falschen Programms.	Wählen Sie bei der nächsten Trocknung ein anderes Programm (siehe Abschnitt "Programmtabelle").
	Flusenfilter verstopft.	Flusenfilter reinigen.
	Flusensieb verstopft.	Flusensieb reinigen.
	Wärmetauscher durch Flusen verstopft.	Wärmetauscher reinigen.
	Falsche Füllmenge.	Die empfohlenen Füllmengen beachten.
	Lüftungsschlitze am Geräteboden bedeckt.	Lüftungsschlitze am Geräteboden freilegen.
	Rückstände auf der Innenfläche der Trommel oder den Trommelrippen.	Innenfläche der Trommel und Trommelrippen reinigen.
	Der Leitwert der Wasserversorgung vor Ort weicht von der Standardeinstellung des Gerätes ab.	Standardeinstellung für den Trockenheitsgrad neu programmieren (siehe Abschnitt "Trockenprogramme").
Beim Drücken einer Taste reagiert das Gerät nicht.	Wäscheschutz. Nach dem Programmstart kann die Option nicht mehr angewählt werden.	Drehen Sie den Programmwähler auf **0** *(Aus)*. Das Programm neu wählen.
Programm inaktiv, Behälter leuchtet auf.	Der Wassertank ist voll.	Leeren Sie den Kondensatbehälter und starten Sie dann das Programm mit der Taste Start/Pause.
Der Trockenzyklus hält kurz nach dem Programmstart an. Anticrease/End leuchtet auf.	Zu wenig Wäsche eingelegt oder Wäsche für das gewählte Programm zu trocken.	Wählen Sie ein Zeitprogramm oder eine höhere Trocknungsstufe (z. B. Extratrocken anstelle von Schranktrocken)

Trockenzyklus dauert ungewöhnlich lange. Hinweis: Nach ca. 5 Stunden wird das Trockenprogramm automatisch abgebrochen (siehe "Ende des Trockenprogramms").	Flusenfilter verschmutzt.	Flusenfilter reinigen.
	Flusensieb verstopft.	Flusensieb reinigen.
	Trommel überladen.	Wäschemenge verringern.
	Wäsche unzureichend geschleudert.	Die Wäsche vor dem Trocknen ausreichend schleudern.
	Zu hohe Raumtemperatur. Zeitweilige Abschaltung des Kompressors als Überlastungsschutz.	Das ist ein automatischer Vorgang und kein Gerätefehler. Falls möglich, die Raumtemperatur senken.
Verfärbungen	Farbechtheit der Textilien.	Textilien auf Farbechtheit prüfen. Textilien nur gemeinsam behandeln, wenn sie ähnliche Farben aufweisen.

Programmiermöglichkeiten

Einstellung	Vorgehen
Signal dauerhaft deaktiviert	1. Drehen Sie den Programmwähler auf ein beliebiges Programm. 2. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **Schon** und **Extra Knitterschutz** und halten Sie diese ca. 5 Sekunden lang gedrückt. 3. Der Summer ist standardmäßig deaktiviert.
Wasserhärte *Wasser enthält unterschiedliche Mengen an Kalk und Mineralsalzen, die je nach geografischem Standort variieren und somit zu unterschiedlichen Leitfähigkeitswerten führen.* *Beträchtliche Abweichungen der Leitfähigkeit des Wassers von den werkseitig voreingestellten Werten können die Restfeuchte der Wäsche nach der Trocknung leicht beeinflussen. Sie können die Empfindlichkeit des Feuchtigkeitssensors entsprechend den Leitfähigkeitswerten wie folgt einstellen.*	1. Drehen Sie den Programmähler auf ein beliebiges Programm. 2. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **Extra Knitterschutz** und **Start/Pause** und halten Sie diese ca. 5 Sekunden lang gedrückt. Die Kontrolllampen zeigen die aktuelle Einstellung an: – Behälter - geringe Leitfähigkeit <300 Mikro S/cm – Sieb - mittlere Leitfähigkeit 300 - 600 Mikro S/cm – Wärmetauscher - hohe Leitfähigkeit >600 mikro S/cm 3. Drücken Sie die Taste **Start/Pause** mehrmals hintereinander, bis die gewünschte Stufe angezeigt wird. 4. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie gleichzeitig die Tasten **Extra Knitterschutz** und **Start/Pause** oder drehen Sie den Programmwähler auf **AUS** *Aus* -Position

Technische Daten

Höhe x Breite x Tiefe	85 x 60 x 58 cm
Trommelvolumen	108 l
Tiefe bei geöffneter Einfülltür	109 cm
Höhenverstellbarkeit	1,5 cm
Leergewicht	ca. 40,5 kg
Füllmenge (je nach Programm) [1)]	max. **7** kg
Anschlussspannung	230 V
Erforderliche Absicherung	16 A
Gesamte Leistungsaufnahme	2.350 W
Energie-Effizienzklasse	**B**
Energieverbrauch (7 kg Baumwolle, vorgeschleudert mit 1.000 U/min) [2)]	**3,92** kWh
Durchschnittlicher Energieverbrauch/Jahr	284,1 kWh
Einsatzbereich	Haushalt
Zulässige Umgebungstemperatur	+5 °C bis + 35 °C

Verbrauchswerte

Die Verbrauchswerte wurden unter Standardbedingungen ermittelt. Sie können unter Haushaltsbedingungen unterschiedlich sein.

Programm	Energieverbrauch in kWh/durchschnittl. Trockenzeit in Min.
Baumwolle Schranktrocken[2)]	**3.92 / 125** *(7 kg Wäsche, vorgeschleudert mit 1000/Min)*
Baumwolle Bügeltrocken[2)]	**3.34 / 107** *(7 kg Wäsche, vorgeschleudert mit 1000/Min)*
Synthetik Schranktrocken[2)]	**1.33 / 48** *(3 kg Wäsche, vorgeschleudert mit 1200/Min)*

1) In einigen Ländern können die Angaben zur Füllmenge aufgrund unterschiedlicher Messmethoden abweichen.
2) gemäß EN 61121

Installation

Wichtig! Das Gerät muss in aufrechter Position transportiert werden.

Aufstellen der Maschine

- Aus praktischen Gründen sollte der Trockner neben der Waschmaschine aufgestellt werden.
- Der Wäschetrockner muss in einem sauberen und staubfreien Raum installiert werden.
- Am Gerät muss genügend Freiraum für die Luftzirkulation vorhanden sein. Die vorderen Lüftungsgitter und die hinteren Lufteinlassgitter dürfen nicht zugestellt werden.
- Das Gerät auf festem ebenem Boden aufstellen, um Vibrationen und das Betriebsgeräusch so gering wie möglich zu halten.
- Kontrollieren Sie nach dem Aufstellen den waagrechten Stand des Gerätes mit einer Wasserwaage. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen aus.
- Die Schraubfüße dürfen nicht entfernt werden. Auf keinen Fall den Bodenabstand durch Florteppiche, Holz-

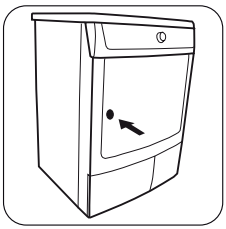
leisten oder ähnliche Materialien einschränken. Der mögliche Hitzestau kann den Gerätebetrieb beeinträchtigen.

Wichtig!

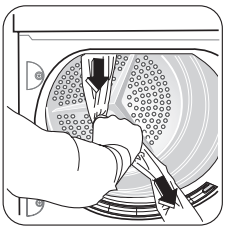
- Die vom Wäschetrockner austretende Heißluft kann Temperaturen bis zu 60° C erreichen. Das Gerät muss daher auf hochtemperaturbeständigen Böden aufgestellt werden.
- Während des Betriebs des Trockners muss die Raumtemperatur im Bereich zwischen +5° C und +35° C liegen. Andernfalls wird die Funktion des Gerätes beeinträchtigt.
- Das Gerät darf nur aufrecht stehend transportiert werden, wenn es versetzt werden muss.
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier installiert werden, das dem Scharnier des Gerätes so gegenüber liegt, daß die Tür des Trockners nicht vollständig geöffnet werden kann.

Entfernen der Transportsicherungen

⚠ **Vorsicht!** Entfernen Sie vor dem Gebrauch das gesamte Verpackungsmaterial.



1. Öffnen Sie die Einfülltür



2. Ziehen Sie das Klebeband von der Trommel in der Maschine ab.

3. Entfernen Sie den Folienschlauch und den Polystyrolblock aus dem Gerät.

Elektrischer Anschluss

Angaben über Netzspannung, Stromart und die erforderliche Absicherung sind dem Typenschild zu entnehmen. Das Typenschild ist neben der Einfüllöffnung angebracht (siehe Kapitel "Gerätebeschreibung").

⚠ **Warnung!** Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der vorstehenden Sicherheitshinweise entstehen.
Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie dies durch unseren Kundendienst durchführen.

⚠ **Warnung!** Nach der Installation des Geräts muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.

Wechsel des Türanschlags

Der Türanschlag kann umgesetzt werden, um das Einlegen und Entnehmen der Wäsche zu erleichtern.

⚠ **Warnung!** Der Wechsel des Türanschlags darf nur durch Kundendienst-Fachpersonal erfolgen.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Das Kundendienst-Fachpersonal wird den Wechsel des Türanschlags auf Ihre Kosten durchführen.

Sonderzubehör

- **Bausatz Wasch-Trocken-Säule**

ⓘ Den Bausatz können Sie vom Kundendienst oder Ihrem Fachhändler beziehen

Mit diesem Bausatz können Sie den Trockner mit einem Waschautomaten (60 cm breit, Frontbeladung) zu einer platzsparenden Wasch-Trocken-Säule kombinieren. Die Waschmaschine befindet sich unten, der Trockner oben.
Lesen Sie aufmerksam die dem Bausatz beiliegende Aufstellanweisung.

- **Abpump-Satz**

ⓘ Den Bausatz können Sie vom Kundendienst oder Ihrem Fachhändler beziehen

Bausatz für direkte Ableitung des Kondensats in ein Waschbecken, einen Siphon, einen Gully usw. Der Kondensatbehälter braucht nicht mehr entleert zu werden, er muss aber an seinem vorgesehenen Platz im Gerät verbleiben.
Lesen Sie aufmerksam die dem Bausatz beiliegende Aufstellanweisung.

- **Sockel mit Schublade**

  Den Bausatz können Sie vom Kundendienst oder Ihrem Fachhändler beziehen

  Bausatz, mit dem der Trockner auf eine optimale Arbeitshöhe angehoben werden kann. Die Schublade fungiert als zusätzlicher Stauraum (z. B. für Wäsche).

Lesen Sie aufmerksam die dem Bausatz beiliegende Aufstellanweisung.

Kundendienst

Prüfen Sie bei einer technischen Störung zunächst, ob Sie anhand der Bedienungsanleitung den Fehler selbst beheben können (siehe Kapitel *"Was tun, wenn ...".* Können Sie die Störung nicht selbst abstellen, wenden Sie sich an den Kundendienst oder an Ihren Fachhändler. Um Ihnen schnell helfen zu können, benötigen wir folgende Angaben:
– Modellbezeichnung
– Produkt-Nummer (PNC)
– Serien-Nummer (S No.) (diese Nummern finden Sie auf dem *Typenschild*)
– Fehlermeldung
– Eventuelle Fehlermeldungen, die das Gerät anzeigt

Tragen Sie die Gerätenummern hier ein, so dass Sie diese immer zur Hand haben:

Modellbezeichnung:	.....
Produkt-Nr. (PNC):	.....
Seriennummer (S No.):	.....

136909781-00-23112009

www.zanussi.com

CE